jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/3/26 4Ob306/74 (4Ob307/74), 4Ob335/76, 4Ob341/76 (4Ob342/76), 4Ob369/76, 4Ob389/76, 4Ob3

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.03.1974

Norm

KSchG §28
KSchG §30 Abs1
UWG §25 Abs4

Rechtssatz

Die Urteilsveröffentlichung dient zur Sicherung des Unterlassungsanspruches. Sie soll nicht nur eine schon bestehende unrichtige Meinung stören, sondern auch deren weiteres Umsichgreifen verhindern. Sie dient daher der Aufklärung des durch eine wettbewerbswidrige Maßnahme irregeführten Publikums.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 306/74
  Entscheidungstext OGH 26.03.1974 4 Ob 306/74
- 4 Ob 335/76
  Entscheidungstext OGH 11.05.1976 4 Ob 335/76
- 4 Ob 341/76
  Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 341/76
- 4 Ob 369/76
  Entscheidungstext OGH 19.10.1976 4 Ob 369/76
  Beisatz: Zierkerze mit Mozartbüste. (T1)
- 4 Ob 389/76
  Entscheidungstext OGH 16.11.1976 4 Ob 389/76
- 4 Ob 394/76
  Entscheidungstext OGH 30.11.1976 4 Ob 394/76
  Veröff: SZ 49/147 = ÖBl 1977,109
- 4 Ob 353/77
  Entscheidungstext OGH 13.09.1977 4 Ob 353/77
  Veröff: ÖBl 1978,13
- 4 Ob 413/77

Entscheidungstext OGH 17.01.1978 4 Ob 413/77

- 4 Ob 318/78
  Entscheidungstext OGH 04.04.1978 4 Ob 318/78
- 4 Ob 337/78
  Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 337/78
  Veröff: SZ 51/76 = ÖBl 1978,154
- 4 Ob 367/78
  Entscheidungstext OGH 17.10.1978 4 Ob 367/78
  Veröff: ÖBl 1979,101
- 4 Ob 406/78
  Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 406/78
- 4 Ob 337/79
  Entscheidungstext OGH 15.05.1979 4 Ob 337/79
- 4 Ob 367/79
  Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 367/79
- 4 Ob 364/80
  Entscheidungstext OGH 23.09.1980 4 Ob 364/80
- 4 Ob 409/79
  Entscheidungstext OGH 15.01.1980 4 Ob 409/79
  Auch; Beisatz: Eine stillschweigende Änderung der beanstandeten Anzeigentexte ist keinesfalls geeignet, die vom Beklagten hervorgerufene irrige Meinung über sein Angebot zu beseitigen und die angesprochenen Verkehrskreise über die wahre Sachlage aufzuklären. (T2)
- 4 Ob 388/80
  Entscheidungstext OGH 25.11.1980 4 Ob 388/80
- 4 Ob 357/80
  Entscheidungstext OGH 14.10.1980 4 Ob 357/80
- 4 Ob 404/80
  Entscheidungstext OGH 20.01.1981 4 Ob 404/80
- 4 Ob 340/80
  Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 340/80
- 4 Ob 326/81
  Entscheidungstext OGH 28.04.1981 4 Ob 326/81
- 4 Ob 352/82
  Entscheidungstext OGH 29.06.1982 4 Ob 352/82
  nur: Sie dient daher der Aufklärung des durch eine wettbewerbswidrige Maßnahme irregeführten Publikums. (T3)
  Beisatz: Eine vollständige Gewähr dafür, dass die Urteilsveröffentlichung auch tatsächlich jene Personen erreicht, die zuvor von der gesetzwidrigen Werbeankündigung erfahren haben, kann niemals gegeben werden. (so schon ÖBl 1977,109). (T4)
- 4 Ob 404/82
  Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 404/82
- 4 Ob 313/83
  Entscheidungstext OGH 22.03.1983 4 Ob 313/83
  nur T3; Veröff: ÖBl 1984,82
- 4 Ob 305/85
  Entscheidungstext OGH 27.02.1985 4 Ob 305/85
  nur: Sie soll nicht nur eine schon bestehende unrichtige Meinung stören, sondern auch deren weiteres Umsichgreifen verhindern. Sie dient daher der Aufklärung des durch eine wettbewerbswidrige Maßnahme irregeführten Publikums. (T5)
  Veröff: ÖBl 1986,68
- 4 Ob 14/88
  Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 14/88

nur T5

- 4 Ob 40/88
  Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 40/88
  nur T3; Beisatz: Sie soll unter anderem den Eindruck verwischen, dass derjenige, der unlauteren Wettbewerb treibt, leistungsfähiger sei als andere. - "Egger-Bier" (T6)
  Veröff: SZ 61/168
- 4 Ob 129/89
  Entscheidungstext OGH 17.10.1989 4 Ob 129/89
  Auch; nur T3
- Okt 2/90
  Entscheidungstext OGH 22.05.1990 Okt 2/90
  nur T5; Beisatz: Hier: § 7 Abs 10 NahversG (T7)
  Veröff: ÖBl 1990,274
- 4 Ob 107/90
  Entscheidungstext OGH 26.06.1990 4 Ob 107/90
  Beis wie T4
- 4 Ob 169/90
  Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 169/90
  Auch
- 4 Ob 114/91
  Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 114/91
  Auch; Beis wie T4; Beisatz: Die Befugnis zur Veröffentlichung ist daher in einem solchen Umfang zu erteilen, dass diejenigen Personen, die von dem Verstoß Kenntnis erlangt haben, jetzt auch über die Wettbewerbswidrigkeit des Handelns (und über den wahren Sachverhalt) aufgeklärt werden. (T8)
  Veröff: SZ 65/23 = JBl 1992,599 = ÖBl 1992,21
- 4 Ob 80/92
  Entscheidungstext OGH 10.11.1992 4 Ob 80/92
  nur T5; Beisatz: Sie hat daher keinen Strafcharakter. (T9)
- 4 Ob 108/92
  Entscheidungstext OGH 23.02.1993 4 Ob 108/92
  nur T5
- 4 Ob 91/93
  Entscheidungstext OGH 27.07.1993 4 Ob 91/93
  Beisatz: Hier: Fünfundzwanzig bis dreißig abgesetzte nachgeahmte Ringe. (T10)
  Veröff: SZ 66/91
- 4 Ob 84/94
  Entscheidungstext OGH 19.09.1994 4 Ob 84/94
  Vgl auch; Beis wie T4
- 4 Ob 24/95
  Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 24/95
  Auch; nur T5; Beisatz: Die Urteilsveröffentlichung dient der Aufklärung des Publikums über den Gesetzesverstoß, der auch in Zukunft noch nachteilige Auswirkungen besorgen lässt. (T11)
  Veröff: SZ 68/78
- 4 Ob 1/96
  Entscheidungstext OGH 30.01.1996 4 Ob 1/96
  Auch; nur T3; Beis wie T8
- 4 Ob 2188/96k
  Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2188/96k
  Auch; nur T3; Beisatz: Je größer die Werbeintensität, desto breiter hat die Aufklärung zu sein, um falsche Meinungen bei den Empfängern der rechtswidrigen Ankündigung zu beseitigen. (T12)
- 4 Ob 2118/96s

Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2118/96s
Vgl auch; nur T3; Beis wie T11; Beisatz: Webpelz II. (T13)
Veröff: SZ 69/116

- 4 Ob 2295/96w
  Entscheidungstext OGH 15.10.1996 4 Ob 2295/96w
  Auch; nur T5; Beis wie T9; Beis wie T11; Beisatz: Hier: § 85 UrhG. (T14)
- 4 Ob 47/98k
  Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 47/98k
  Auch; nur T3
- 4 Ob 227/98f
  Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 227/98f
  Ähnlich; Beis wie T9; Beis wie T11
- 4 Ob 57/99g
  Entscheidungstext OGH 09.03.1999 4 Ob 57/99g
  Ähnlich; Beis wie T9; Beis wie T11
- 4 Ob 138/99v
  Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 138/99v
  Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T11; Veröff: SZ 72/118
- 4 Ob 35/00a
  Entscheidungstext OGH 21.03.2000 4 Ob 35/00a
  Auch; nur: Die Urteilsveröffentlichung dient zur Sicherung des Unterlassungsanspruches. Sie soll nicht nur eine schon bestehende unrichtige Meinung stören, sondern auch deren weiteres Umsichgreifen verhindern. (T15); Beis wie T9; Beis wie T11
- 4 Ob 28/01y
  Entscheidungstext OGH 22.03.2001 4 Ob 28/01y
  Auch; Beis wie T9; Veröff: SZ 74/52
- 4 Ob 19/02a
  Entscheidungstext OGH 29.01.2002 4 Ob 19/02a
  Auch; Beisatz: Dass die beanstandeten Ankündigungen wegen der langen Prozessdauer zeitlich zurückliegen, schließt ein berechtigtes Interesse an der Urteilsveröffentlichung nicht aus, wenn noch künftige Nachteile für den Kläger zu besorgen sind. Die Frage, ob ein Aufklärungsinteresse besteht, hat im Übrigen regelmäßig keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung (§ 502 ZPO). (T16)
- 4 Ob 177/02m
  Entscheidungstext OGH 15.10.2002 4 Ob 177/02m
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Internetwerbung. (T17)
- 4 Ob 258/02y
  Entscheidungstext OGH 21.01.2003 4 Ob 258/02y
  nur T3; Beisatz: Normzweck ist das Bedürfnis, den entstandenen Schaden gutzumachen und den Verletzten vor weiteren Nachteilen zu bewahren, nicht hingegen die Bestrafung des Verletzers. Es kommt daher nur darauf an, wo das Urteil veröffentlicht werden muss, um die durch den unberechtigten Vorwurf bewirkte falsche Vorstellung über die Qualität der von den Klägerinnen erbrachten Leistungen zu berichtigen. Dafür ist in erster Linie maßgebend, wie und auf welche Weise der unberechtigte Vorwurf verbreitet wurde. (T18)
- 4 Ob 143/03p
  Entscheidungstext OGH 23.09.2003 4 Ob 143/03p
  Auch; nur T15; Beis wie T8
- 4 Ob 130/03a
  Entscheidungstext OGH 07.10.2003 4 Ob 130/03a
  Vgl; Beisatz: Die Urteilsveröffentlichung im Verfahren über eine Verbandsklage nach § 28 KSchG verfolgt den gleichen Zweck wie die Urteilsveröffentlichung nach § 25 UWG. Zweck der Urteilsveröffentlichung ist es, eine durch den Wettbewerbsverstoß hervorgerufene unrichtige Meinung wieder richtig zu stellen und zu verhindern, dass die Meinung weiter um sich greift. (T19)

Beis wie T8 nur: Normzweck ist das Bedürfnis, den entstandenen Schaden gutzumachen und den Verletzten vor weiteren Nachteilen zu bewahren, nicht hingegen die Bestrafung des Verletzers. (T20)
Beisatz: Hier: Ein berechtigtes Interesse eines weltweit tätigen Beförderungsunternehmen, das nur zu einem ganz geringen Teil für österreichische Verbraucher tätig wird, das Urteil in der auflagenstärksten österreichischen Tageszeitung zu veröffentlichen, kann daher nur bei Vorliegen besonderer Umstände bejaht werden. (T21)
Veröff: SZ 2003/115

- 4 Ob 219/03i
  Entscheidungstext OGH 18.11.2003 4 Ob 219/03i
  Vgl auch; Beis wie T11
- 4 Ob 37/04a
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 37/04a
  Auch; nur T5; Beis wie T11
- 9 Ob 12/06i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2006 9 Ob 12/06i
  Beis wie T19
- 17 Ob 11/07b
  Entscheidungstext OGH 10.07.2007 17 Ob 11/07b
  Beis wie T11
- 4 Ob 18/08p
  Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 18/08p
  Auch; nur T15; Beis wie T11; Veröff: SZ 2008/66
- 10 Ob 47/08x
  Entscheidungstext OGH 26.06.2008 10 Ob 47/08x
  Vgl; Beisatz: Anspruchsvoraussetzung ist das „berechtigte Interesse" an der Urteilsveröffentlichung (§ 25 Abs 3 UWG in Verbindung mit § 30 Abs 1 KSchG). Dieses liegt bei der Verbandsklage nach dem KSchG darin, dass der Rechtsverkehr beziehungsweise die Verbraucher als Gesamtheit das Recht haben, darüber aufgeklärt zu werden, dass bestimmte Geschäftsbedingungen gesetz- beziehungsweise sittenwidrig sind. (T22)
  Beisatz: Die bloße faktische Änderung der inkriminierten Klauseln nach Klagseinbringung ist nicht geeignet, das Bedürfnis der Öffentlichkeit nach Aufklärung über die seinerzeitige Verwendung dieser gesetzwidrigen Vertragsbestandteile, deren künftige Verwendung auch nicht ausgeschlossen werden kann, zu beseitigen. (T23)
- 4 Ob 142/08y
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 142/08y
  Auch; nur: Die Urteilsveröffentlichung soll nicht nur eine schon bestehende unrichtige Meinung stören, sondern auch deren weiteres Umsichgreifen verhindern. (T24)
- 3 Ob 180/08d
  Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 180/08d
  Auch; Beis wie T19; Beis wie T20
- 10 Ob 70/07b
  Entscheidungstext OGH 28.01.2009 10 Ob 70/07b
  Vgl; Beis wie T22
- 9 Ob 66/08h
  Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 66/08h
  Auch

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at